

Malven

♩ = 110

1. Da ritt ich wohl mein gel-bes Pferd, — mein
gel-bes Pferd, o - ho. Drei Mal-ven wa-ren mir
be-schert, die blüh-ten lich-ter - loh. Komm mit, du
Blond, komm mit, du Braun, und du voll Dun- kel -
heit. Komm du voll Dun - kel - heit.

2. Da ritt ich vor das Sommerhaus,
sie standen schon bereit,
die blonde und die braune Braut
und die voll Dunkelheit.

3. Mein Pferd, das sprang wohl über'n Zaun,
mein Pferd hat keine Zeit.
Komm mit, du Blond, komm mit, du Braun,
und du voll Dunkelheit.

4. Trinkt aus den Becher übergewoll,
trinkt aus den Überschwang,
die dreimal süße Liebe soll
uns trösten lebelang.

Text: ca.1921 Hans Leip (1893 - 1983)
(© Rechtsnachfolger von Hans Leip)
Melodie: mayer 2012 (© Jürgen Sesselmann)